



Laudatio

Zandra MADSEN



Was wäre ein starker Mann ohne eine starke Frau an seiner Seite? Was in vielen Bereichen des Lebens gilt, bewahrheitet sich besonders im Ehrenamt. Meistens halten die Frauen den Männern den Rücken frei, damit diese sich für die Allgemeinheit engagieren können. Doch es gibt Frauen die noch mehr machen als ihrem Mann einfach den Rücken freizuhalten. Sich selber nämlich aktiv einbringen. Eine dieser herausragenden Persönlichkeiten ist **Zandra MADSEN** vom **FC Fredenbeck**.

Seit 22 Jahren begleitet Zandra Madsen ihren Mann über die Sportplätze des Landkreises. Zunächst als „einfache“ Spielerfrau. Beginnend in Nordkehdingen bei der SG Freiburg/Oederquart. Als Olaf 2009 bei der U 9 der TuS Guldernstern Stade sein erstes Traineramt annahm, war Zandra von seiner Seite nicht mehr wegzudenken. Bei seinen bisherigen fünf Trainerstationen entwickelte sie sich in kürzester Zeit zur guten Seele der jeweiligen Mannschaft. Und war am Ende immer und überall die „Mutti“ für alle Spieler und Spielerfrauen. Mit ihrem Spitznamen durfte sich später sogar eine bekannte Bundeskanzlerin schmücken.

Egal in welchem Verein ihr Olaf auch tätig war – ohne Zandra lief nichts. In der Woche vor den Heimspielen organisiert sie den Ein- und am Wochenende den Verkauf. Die Trikots und Leibchen sind stets sauber und mit Liebe zusammengelegt. Kalte Getränke fehlen im Sommer genauso wenig, wie der warme Tee in den Halbzeitpausen in der kühleren Jahreszeit. Auch die Spielerfrauen kommen bei Zandra nicht zu kurz. Bei Temperaturen unter 10 Grad können sie sich mit ihrem heißen Kakao erwärmen. Und an spielfreien Wochenenden sitzen dann viele von ihnen bei Ihrer „Mutti“ in der von Zandra gegründeten Madsen-Arena. Schauen zusammen Fußball-Bundesliga.

Bei aller Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit. Wenn bei Olaf ein Vereinswechsel ansteht, dann ist mit Zandra „nicht gut Kirschen zu essen.“ Heftige Proteste ihrerseits wäre eine zu diplomatische Formulierung. „Da gehe ich nicht mit hin und mit meiner Unterstützung brauchst du gar nicht zu rechnen“, bringt es besser auf den Punkt. Gott sei Dank ist es bisher immer anders gekommen. Und wird es hoffentlich auch bleiben.

Für ihr Engagement im Fußball wird **Zandra MADSEN**, im Rahmen der „Aktion Ehrenamt“, eine Uhr des Deutschen Fußballbundes verliehen.

Helmut Willuhn
Vorsitzender Kreis Stade

Michael Koch
Ehrenamtsbeauftragter